

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

28.1.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Januar 1890.

I. Quartal. **12.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen abermaliger Erkrankung der Frau Grösser statt des angekündigten Lustspiels „Goldfische“:

Er muß auf's Land.

Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen, von Friedrich.

Regie: Director Hande.

Personen:

Frau von Ziemer	Frau Rachel-Bender.
Celestine von Drang, ihre Tochter	Fräulein Boch.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Bassermann.
Pauline, seine Schwester	Frau Bichler.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier	Herr Waldeck.
Nat Presser	Herr Bassermann.
Frau von Flor, Wittve	Fräulein Engelhardt.
Eduard von Braun	Herr Benedict.
Nanni, Kammermädchen	Fräulein Schwarz.
Ein Diener der Frau von Ziemer	Herr Derichs.
Ein Diener der Frau von Flor	Herr Hunfler.

Scene: Eine Residenz.

Nach dem zweiten Akt ist eine Pause von 10 Minuten.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Pezet, Herr Kürner.

Krank: Herr Lange, Herr Wehrle, Frau Grösser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 29. Januar. Theater in Baden. 14. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Er muß auf's Land.** Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen von Friedrich.

Donnerstag, den 30. Januar, I. Quartal, **14.** Abonnements-Vorstellung.

Fidelio. Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht betwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.